

Die Imagewerkstatt ist ein praktisches Kartenset, das vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Business, aber auch im Privatleben bietet. Dabei können die Impulskarten ergänzend, aber auch einzeln und in beliebiger Reihenfolge genutzt werden.

Wissenswertes, Tipps, ausgewählte Fragestellungen und Übungsvorschläge geben Impulse zum Nachdenken und laden zum Ausprobieren ein.

In 7 Kategorien aufgeteilt finden Sie Karten zu den Themen:

- Wahrnehmung
- Erscheinung
- Verhalten & Umgang
- Kommunikation – offline
- Kommunikation – online
- Sprechen und Stimme
- Körpersprache



So bestellen Sie:

- portofreie Lieferung
- Internet: www.beltz.de
- Telefon: 0 62 01/ 60 07 - 330
- E-Mail: medienservice@beltz.de

Beltz Medien-Service • Werderstraße 10 • 69469 Weinheim

Wirkungsvoll und überzeugend auftreten



Das Impulskartenset von Isabel Schürmann zeigt auf, welche Wirkungsfaktoren den immer wieder thematisierten ersten Eindruck und letztlich das Image einer Person ausmachen. Sie beleuchtet eine Vielzahl von Möglichkeiten, das Wahrnehmungs- und Kommunikationsverhalten zu schärfen und damit verbunden den eigenen Auftritt umfassend, bewusst und bestmöglich zu gestalten.

Isabel Schürmann

Die Imagewerkstatt: 60 Impulskarten für Ihren persönlichen Auftritt

2017.

€ 29,95 D • ISBN 978-3-407-36648-1

BELTZ
www.beltz.de

Wahrnehmung

Impression Management

In der Sozialpsychologie steht der Begriff »**Impression Management**« für verschiedene **Techniken und bewusste Inszenierungsstrategien, mit deren Hilfe man versucht, ein bestimmtes Ansehen (Eindruck und Image) in der Öffentlichkeit zu erreichen**. Sicherlich ist hierbei das Hinterlassen eines positiven Eindrucks das primäre Ziel. Es kann aber auch darum gehen, ein angestrebtes Selbstbild zu erzeugen oder aber bestimmte Verhaltensweisen beim Gegenüber hervorzurufen.

Unsere Persönlichkeit beherbergt viele unterschiedliche Rollen, und jeder Auftritt ist mit einer bewussten – zum Teil aber auch unbewussten – **Selbstinszenierung** gleichzusetzen (s. Impulskarte 08). Hierzu bedienen wir uns (privat und beruflich) verschiedenster Techniken, die sowohl kurz- als auch langfristigen Nutzen haben können. Das **Vorstellungsgespräch** ist eine klassische Situation, in der einige Selbstdarstellungstechniken zur Anwendung kommen, nämlich die gewählte Kleidung, vorbereitete Gesprächsinhalte sowie Umgangsformen.

Kennen Sie weitere Beispiele für Selbstdarstellungstechniken im Business-Bereich?

Impuls

Impression Management im Privatleben: Welche Selbstdarstellungstechniken fallen Ihnen hierzu ein?

09

Isabel Schürmann: **Die Imagewerkstatt: 60 Impulskarten für Ihren persönlichen Auftritt**
© Beltz Verlag • Weinheim und Basel • ISBN 978-3-407-36648-1

Wissenswertes

Beispiele im Hinblick auf Gesten:

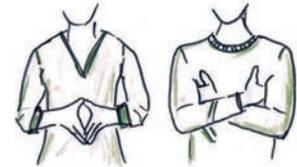
- der Handschlag (s. hierzu auch Impulskarte 56)
- mit der Hand winken
- mit den Schultern zucken
- den Kopf im Gespräch zur Seite neigen

Nachfolgende Bewegungen werden beim **Gestikulieren** als **positiv wahrgenommen**:

Körpersprache

Gestik

Auch die Gestik eines Menschen, die sich zu meist in der Bewegung der Hände, der Arme oder auch des Kopfes äußert, ist Zeichen der nonverbalen, zwischenmenschlichen Kommunikation. **Ohne überhaupt ein Wort zu sprechen, können wir nur über Gesten eine Vielzahl von Informationen übermitteln**. Fallen Ihnen hierzu Beispiele ein?



Über Gesten allein können wir unsere Überzeugung und unser Engagement bezüglich einer bestimmten Angelegenheit sichtbar machen. Dies wird deutlich, wenn Sie beispielsweise an die Vermittlung nüchterner Sachinformationen denken. So kann der Einsatz sinnvoller Gesten, den Prozess der Informationsaufnahme bei Ihrem Gegenüber positiv beeinflussen. Dass sich dies vorteilhaft auf Ihre Kompetenzausstrahlung und Glaubwürdigkeit auswirkt, leuchtet sicherlich ein.

Nicht immer werden Gesten von uns als positiv wahrgenommen. Überlegen Sie einmal: Was empfinden Sie beim Gestikulieren als störend oder unangenehm?